



Bericht des Gruppenleiters am 17.6.2018

Im Dezember 2017 übernahm ich nach der außerordentlichen MV die Leitung der Gruppe West. Mein besonderer Dank geht an unserm Kassierer Christian Schneider. Mit seiner Hilfe und vielen Telefonaten habe ich es recht schnell geschafft mich in den neuen Aufgaben einzuarbeiten. Der Spielbetrieb musste nahtlos weiter gehen. Auch hier nochmal der Dank an Oliver Güthe, der den zweiten Spieltag der ersten Bundesliga, alleine ausgerichtet hat. Sowie den dritten mit der Einarbeitung von unserm neuen Spielleiter Jörg Grosche klasse begleitete.

Im Februar begann die Vorbereitung der Deutschen Meisterschaft in Bonn. Insgesamt konnte unsere Gruppe vier Mannschaften in der ersten Bundesliga, zwölf Mannschaften im Pokal und elf Mannschaften im Liga Cup melden. Damit waren wir wieder die stärkste Vertretung in Bonn. Für die Einzelmeisterschaften hatten sich 166 Skatbegeisterte gemeldet. Ich möchte mich bei allen Vereinen bedanken für das pünktliche melden, dadurch konnten Christin und ich pünktlich zum Meldeschluss alles an die ISPA Deutschland weiterleiten.

Unsere Gruppstärke beträgt im Moment 352 Mitglieder, davon sind 40 weibliche und 312 männliche Mitglieder. 160 unserer Mitglieder haben das Senioren Alter erreicht.

Jetzt aber zu unserm Spielbetrieb in der ersten und zweiten Bundesliga und unserm Pokalwettbewerb. In der ersten Bundesliga haben wir mit 16 Mannschaften zu acht Spielern und der Möglichkeit zweimal zu wechseln gespielt. Nach zwanzig gespielten Listen wurde der Verein von den Kiepenkerlen Münster I Bundesligameister der Gruppe West. Sie schlossen die Saison mit 82:38 Wertungspunkten und 155439 Spielpunkten ab. Auf dem zweiten Platz kam mit acht Punkten Rückstand der Verein von Querfeldein Niederrhein. Um das Treppchen voll zu machen, erspielte sich Strategie Bünde den dritten Tabellenplatz mit 72:48 Punkten. Auch den vierten Platz möchte ich nicht vergessen, da er ja die Teilnahme an der Endrunde bedeutet. SF Grevenbroich schloss die Saison mit 70:50 Wertungspunkten ab. Der beste Einzelspieler wurde Jürgen Steiner mit einem Schnitt von 1257 Punkten bei 18 Serien von Querfeldein Niederrhein. Gefolgt von Hartmut Seeber von den Kiepenkerlen und Stefan Schmitz von ISPA Dormagen.

In der zweiten Bundesliga haben wir mit 11 Mannschaften begonnen. Aber leider haben sich nach dem ersten Spieltag die Mannschaft vom SSV Dümptner Hof komplett aus der ISPA abgemeldet und der Verein von Haan Gruiten hat seine Mannschaft nicht weiter starten lassen. Dieses war den ganzen Unruhen im letzten

Jahr geschuldet. Somit spielte die zweite Bundesliga nur noch mit neun Mannschaften an dreier Tischen die Saison zu Ende. Von der ersten bis zur zwanzigsten Serie lag die Mannschaft von Herz Sieben Schwerte II auf dem ersten Tabellenplatz. Doch in der letzten Serie gelang es dem Team Sauerland I sie noch abzufangen. Die von Schwerte sicher geglaubte Meisterschaft war weg und die Sauerländer gewannen den Titel Bundesligameister der zweiten Bundesliga Gruppe West. Sie erreichten in zwanzig Serien 86:34 Wertungspunkte bei 112562 Spielpunkten. Die Enttäuschung bei Schwerte dauert nicht lange und sie gratulierten dem neuen Meister. Schwerte II erreichte 84:36 Wertungspunkte vor Kiepenkerle Münster II mit 80:40 Punkten. Somit standen die zwei Aufsteiger für die erste Bundesliga fest. Bester Einzelspieler wurde Karl-Heinz Finis aus Schwerte mit einem Schnitt von 1139 Punkten. Auf den Plätzen zwei und drei kamen Bernd Pieper aus Münster und Helmut Krüger von den Lüner Buben.

Im Pokalwettbewerb am 02.12.17 nahmen 17 Mannschaften aus 14 Vereinen teil. Nach der 4. Serie stand der Sieger fest. Über den Pokalsieg konnte sich die Mannschaft von Strategie Bünde freuen. Sie erspielten sich den ersten Platz mit 25607 Spielpunkten. Auf dem zweiten Platz kam die Vertretung von SF Grevenbroich mit 25524 Spielpunkten, es folgte der dritt platzierte TUS Witten Heven. Sie erreichten den dritten Platz mit 23669 Spielpunkten.

Jetzt komme ich zu den Deutschen Meisterschaften 2018 in Bonn. Um es vorweg zu nehmen, unsere Gruppe West war nicht nur die am stärksten vertretene Gruppe was Mannschaften und Einzelspieler, angeht sondern auch noch eine sehr erfolgreiche Gruppe. Traditionell wurde am Donnerstag die Mannschaftmeisterschaft eröffnet. In sechs Serien wurden an zwei Tagen die Meister in der ersten Bundesliga im Pokal und in dem Liga Cup ermittelt. Von den neun möglichen Top drei Platzierungen gingen fünf in den Westen. Ganz oben stehen durfte der neue Meister der Königsklasse 2018 unser Skatverein aus dem Westen Querfeldein Niederrhein. Auf dem dritten Platz in der Königsklasse kamen die Skatfreunde aus Grevenbroich. Nicht vergessen möchte ich die Spieler von Strategie Bünde, die noch einen Top Ten Platz erreichten. Sie beendeten das Turnier als Neunter. Unser Meister der Gruppe West, die Kiepenkerle aus Münster, schloss die Meisterschaft als 15er ab. Damit nicht genug, auch im Pokal das gleiche Bild. Platz eins und drei geht in den Westen. Den Pokalsieg sicherten sich die Lüner Buben und auf den dritten Platz kam der TUS Witten Heven. Auch die Plätze 4-5 bleiben im Westen SV Meiderich, gefolgt von der scharfen Hand aus dem Sauerland. Im Liga Cup erreichte das Team von Euroskat Köln den dritten Platz. Unter den Top Ten kamen als fünfter und sechster die Skatschnecken II und Tus Witten Heven II, sowie als neunter die Lüner Buben II. Meine Gratulation an die erfolgreichen Vereine aus dem Westen für diese großartige Leistung. Aber auch am Samstag und Sonntag ging es in der Einzelmeisterschaft erfolgreich weiter. Peter Bracke vom Team Sauerland startete am besten in die sechs Serien. Nach dem ersten Tag lag er mit 200 Punkten Vorsprung auf dem ersten Platz. Somit hat er auch die Tageswertung gewonnen und den ersten Geldpreis sicher. Nachdem am Sonntag die letzten Spiele beendet wurden, begann

die Siegerehrung. Ich möchte hier nur die Spieler erwähnen, die auf die Bühne durften, also ab Platz 20 und besser. Auf den 4. Platz Peter Bracke Team Sauerland, 5. Elmar Luttermann Kiepenkerle Münster, 11. Dirk Hintz, 12 Manfred Grothe beide Herz Sieben Schwerte, 13 Holger Kalb der letztes Wochenende Deutscher Einzelmeister im DSKV wurde, 17.Uli Göken beide Scharfe Hand Sauerland, 18. Thomas Franken von den Skatschnecken und als 19. Tobias Drießen von den Kiepenkerlen. Aber noch viele weiter Spielerinnen und Spieler aus dem Westen konnte ich bei der Preisgeldverteilung sehen. Für mich als Gruppenleiter ein klasse Einstand bei diesen Meisterschaften.

Anfang Mai habe ich wieder neue Skatspiele bekommen, die Losgröße sind 200 Spiele pro Karton. Der Preis liegt bei 73 Euro je Einheit. Bitte meldet Euch bei mir, wenn Ihr Bedarf habt.

Bei der Vorstandssitzung ISPA Deutschland nahm ich am 9.5.18 in Bonn teil. Anders als in der Ligaausschuss Sitzung, die vor der Sitzung stattfand, gab es nichts besondere zu berichten. Uns wurden der Kassenbericht und die Planung vorgelegt und erläutert. Näheres über unsern Kassierer. Zur nächsten Sitzung im November wird eine gerechtere Aufteilung der von uns zu zahlenden Abreizegeldern der ersten Buli kommen. Dieses bedeutet für uns einen geringeren Beitrag an die ISPA Deutschland, welcher von uns dann an die Mitglieder weitergegeben werden kann. Nach der genauen Aufteilung werden wir euch informieren wie wir es in unsrer Gruppe verwenden werden. In der Ligaausschusssitzung war es schon gravierend, was an Änderungen kommt. In den anderen Gruppen wird schon länger mit andern Mannschaftsstärken gespielt. Dieses ist dem Altersdurchschnitt und den Stärken der Gruppen geschuldet. Es wurde beschlossen die Mannschaftsstärken bei der DM 2019 in Magdeburg zu ändern. 1. Bundesliga 6 Spieler plus 4 möglichen Wechselspielern, 2 Bundesliga 4 Spieler plus 2 Wechselspielern, Pokal 6 Spieler plus 4 Wechselspielern, im Liga Cup 4 Spieler Plus 2 Wechselspieler. In den Gruppen kann gespielt werden wie wir es möchten. Näheres werden wir in einem extra Punkt nachher besprechen.

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, sowie bei den Vereinen, die es mir ermöglichen meine Arbeit zu machen.

Mit skatsportlichen Grüßen

Euer Gruppenleiter

Bernd Schnell